academics / Zeit-Stellenmarkt (6 Angebote)

Stellenangebote bei academics.de/ZEIT Stellenabo

[H-ArtHist redaktionelle Auswahl - 6 Angebote]

1)_____
Doktorandenstipendien - Graduiertenkolleg
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=d24492fc-ff0a-4c79-94ee-6b5ffa1db7bb

Graduiertenkolleg

Das Kulturwissenschaftliche Institut in Essen vergibt in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen und Witten/Herdecke im Rahmen eines von der Stiftung Mercator GmbH geförderten Graduiertenkollegs

Der Humanismus in der Epoche der Globalisierung
- Ein interkultureller Dialog über Kultur, Menschheit und Werte -

zum 1. April 2006 sechs

Doktorandenstipendien

für zwei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr. Das Kolleg ist mit einem internationalen Austauschprogramm für Gastwissenschaftler und einem öffentlichen Veranstaltungsprogramm verbunden.

Ziel des Humanismus-Projekts ist es, durch Forschung und Dialog kulturelle und interkulturelle Konfrontationen abzubauen und neue Anerkennungspotenziale zu erschließen.

Zu den zentralen Inhalten der Dialoge zählen u. a. die Themen Identität und Kultur, Gemeinwohl, Gerechtigkeit und Politik, Bildung und Integration, Religion, interkulturelle Anthropologie sowie Humanität und Humanismus im Kulturvergleich. Das Projekt kooperiert mit Partnern in China, Indien, Afrika und dem Nahen und Mittleren Osten.

Die Themenstellung bezieht historische und systematische Perspektiven ebenso ein wie aktuelle globale Entwicklungen in Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur.

Die Bewerbungen können aus allen Fächern kommen, die sich mit den genannten

Themenfeldern auseinandersetzen. Bewerbungen um ein Abschlussstipendium für maximal ein Jahr sind möglich.
Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein zur Promotion berechtigendes abgeschlossenes Hochschulstudium, ein Forschungsvorhaben aus dem Themenbereich des Kollegs sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen und engagierten Teilnahme an den Veranstaltungen des Kollegs.

Bewerbungen aus dem In- und Ausland sind willkommen.
Die Stipendien sind mit 1000 Euro pro Monat ausgestattet.

Für nähere Informationen zum Graduiertenkolleg und zum Projekt Humanismus wenden Sie sich bitte an das Kulturwissenschaftliche Institut, Goethestr. 31, 45128 Essen, Tel. 0201/72 040, www.kwi-nrw.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit einer kurzen Darstellung Ihres Forschungsvorhabens (max. fünf Seiten), einer Zusammenfassung Ihrer Abschlussarbeit (eine Seite), einem Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien und einer kurzen Befürwortung durch einen Hochschullehrer, der Sie betreut hat, richten Sie bitte an:

Graduiertenkolleg
Kulturwissenschaftliches Institut
Prof. Dr. Jörn Rüsen
Goethestr. 31
45128 Essen
www.kwi-nrw.de

Bewerbungsschluss: 15.02.2006

2)_____
2 Postdoktorandenstipendien - Graduiertenkolleg "Codierung von Gewalt im medialen Wandel"
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=21f7c92a-ccf7-486f-ae78-bd7c1fa5d93b

Das Graduiertenkolleg "Codierung von Gewalt im medialen Wandel" an der Humboldt-Universität zu Berlin vergibt für ein Jahr

2 Postdoktorandenstipendien

(zum 1.4.2006)

Es werden promovierte Kandidatinnen aus dem In- und Ausland gesucht, deren aktuelle Forschungen an das Programm des Kollegs anschließen.

Informationen zum Forschungsprogramm und Bewerbungsmodalitäten unter: www2.hu-berlin.de/gewalt

Kontakt gewalt@hu-berlin.de oder Fax: 030-20 93 96 07

Graduiertenkolleg "Codierung von Gewalt im medialen Wandel" Berlin
E-Mail: gewalt@hu-berlin.de

Bewerbungsschluss: 30.01.2006

3)_____
Universitätsprofessur W3 für Baugeschichte, Geschichte und Theorie der Architektur - Universität Dortmund
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=ec8ca30d-afa1-42de-ba4b-d59cb92714d5

Universität Dortmund

In der Fakultät Bauwesen der Universität Dortmund ist eine

Universitätsprofessur W3 für Baugeschichte, Geschichte und Theorie der Architektur

(Nachfolge Univ. Prof. Dr. phil. Norbert Nussbaum) zum frühest möglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Bewerber/innen sollen sich auf dem Gebiet Baugeschichte wissenschaftlich ausgewiesen haben; erwünscht sind ferner enge Zusammenarbeit mit Architekten und Ingenieuren, die an der Fakultät Bauwesen entsprechend dem "Dortmunder Modell" gemeinsam ausgebildet werden.

Das Fach Baugeschichte soll in der Zusammenschau von architekturgeschichtlichen, konstruktionsgeschichtlichen sowie ideengeschichtlichen und architekturtheoretischen Fragen vermittelt werden.

Die Bewerber/innen sollen durch breit gefächerte Kenntnisse im gesamten Aufgabenfeld Forschung auch in interdisziplinären Feldern initiieren.Von ihnen wird erwartet, dass sie das Fach Baugeschichte in seiner fachlichen Breite in Forschung und Lehre vertreten und die Kontinuität sichern. Sie sollen herausragende wissenschaftliche Leistungen im Fach Baugeschichte und Erfolge in der Forschung nachweisen können, ausgeprägte didaktische Fähigkeiten haben und Interesse am Fach wecken.
Die engagierte Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Fakultät und der Universität wird erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 46 HG des Landes NRW. Erwartet werden insbesondere hervorragende wissenschaftliche Leistungen, die bei Berufung in ein erstes Professorenamt durch erfolgreiche Tätigkeit als Juniorprofessorin oder Juniorprofessor oder im Rahmen einer Habilitation oder durch eine andere wissenschaftliche Tätigkeit erbracht worden sein können.

Nähere Auskünfte sind erhältlich vom Dekan (s.u.), Tel.: 0231 / 755 - 2074.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind und Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter ist erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

Universität Dortmund
Dekanat der Fakultät für Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Dieter Ungermann
44221 Dortmund
Telefon: 0231 / 755 - 2074

Bewerbungsschluss: 11.01.2006

4)_____
künstlerischen/wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für den Bereich Künstlerische Fotografie - Kunsthochschule für Medien Köln
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=cdf5cad8-0be6-43a6-8eea-2ba4bc6fbb90

Kunsthochschule für Medien Köln

Die Kunsthochschule für Medien Köln vermittelt ihren Studierenden in theoretischer und praktischer Lehre den künstlerisch gestaltenden Umgang mit Medien.
Im interdisziplinären und projektorientierten Studium "Audiovisuelle Medien" arbeiten Studierende, Lehrende, Gastkünstler in den Fächergruppen Fernsehen/Film, Kunst- und Medienwissenschaften, Mediengestaltung und Medienkunst zusammen.

Innerhalb der Fächergruppe Medienkunst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

künstlerischen/wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für den Bereich Künstlerische Fotografie

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrprojekten, künstlerischer Entwicklungsvorhaben und die organisatorische Unterstützung des Lehrbetriebes.

Erwartet wird ein abgeschlossenes Kunsthochschulstudium/Schwerpunkt Fotografie.

Der/Die künftige Stelleninhaber/-in sollte mit konzeptioneller (performativer, inszenierter) und experimenteller Fotografie vertraut sein.

Neben der künstlerischen Qualifikation werden besondere Kenntnisse fotografischer, analoger und digitaler Techniken sowie Praktiken der Studiofotografie erwartet.
Darüber hinaus werden Kenntnisse über die internationale Entwicklung der Medienkunst, Kenntnisse der Fotogeschichte sowie pädagogische Eignung vorausgesetzt.

Auskünfte erteilt die Fächergruppe Medienkunst (0221-20 18 91 15).

Die zunächst auf drei Jahre befristete Stelle ist nach Vergütungsgruppe II a BAT bewertet. Die Hochschule ist bestrebt, ihren Anteil an weiblichen Mitgliedern in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten i.S.d. § 2 SGB IX sind erwünscht.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Arbeitsproben werden innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

Kunsthochschule für Medien Köln

Der Rektor der Hochschule
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln
Telefon: 0221-20 18 9-0
www.khm.de

Bewerbungsschluss: 18.01.2006

5)_____
wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin - Universität Stuttgart
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=54501774-f616-4fcf-931e-cce0d1f3342b

Universität Stuttgart

Am Institut für Architekturgeschichte ist zum Beginn des SS 2006 die Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

(BAT II a) zu besetzen.

Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle, die auf drei Jahre befristet ist. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder der Architektur.
Erwünscht ist ein Schwerpunkt und/oder eine Zusatzqualifikation

Denkmalpflege bzw. Bauforschung.

Die Stelle umfasst Forschung, Lehre und administrative Aufgaben. Um eine kurze Beschreibung des Promotionsvorhabens wird gebeten.
Bitte keine Zusendung von Originalen oder Publikationen, die Unterlagen können nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung.

Bewerbungen bitte an:

Universität Stuttgart
Institut für Architekturgeschichte, Professur für Denkmalpflege und Bauwerkserhaltung
Prof. Theresia Gürtler Berger
Keplerstr. 11
70174 Stuttgart

Bewerbungsschluss: 31.01.2006

6)_____
Museumsdirektors/-in und Professors/-in - Stiftung Preußischer Kulturbesitz
http://jobs.zeit.de/job.aspx?idjob=3099eb65-884a-4ebd-b0f3-1c5387955dfa
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Bei den Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist in der Kunstbibliothek die Stelle eines/einer

Museumsdirektors/-in und Professors/-in

der Bes.Gr.: A 16 BBesO zum 01. Juni 2006 zu besetzen.

Die Kunstbibliothek verfügt neben der kunstwissenschaftlichen Bibliothek mit ihren rund 450.000 Bänden über bedeutende Spezialsammlungen und umfangreiche graphische Bestände zur angewandten Kunst. Zu nennen sind hier die Lipperheidesche Kostümbibliothek, die Ornamentstichsammlung, die Sammlung der Handzeichnungen, die Sammlung Gebrauchsgraphik, die Sammlung der Plakat- und Reklamekunst, die Sammlung Fotografie und die Sammlung Buchkunst.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche und administrative Leitung der Kunstbibliothek. Neben den konventionellen Bibliotheksaufgaben wird der weitere Ausbau eines umfassenden elektronischen Informations- und Serviceangebots betrieben. Entwicklung und Umsetzung von Ausstellungs-, Sammlungs- und

Publikationskonzepten.

Anforderungen:

Mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte; erwünscht ist die Laufbahnprüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder der durch berufliche Erfahrung erbrachter Nachweis gleichwertiger Fähigkeiten und Kenntnisse im modernen Bibliotheksmanagement; ausgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der angewandten Graphik, der historischen und zeitgenössischen Buchkunst; sichere Beherrschung von mindestens zwei Fremdsprachen; mehrjährige Bibliotheks- und/oder Museumserfahrung mit Führungsaufgaben; ausgeprägtes Team- und Kommunikationsvermögen sowie Durchsetzungs- und Führungsstärke, überdurchschnittliche Organisations- und Kooperationsfähigkeit.

Im Falle der Besetzung der Position im Angestelltenverhältnis wird diese ihrer Bedeutung entsprechend vergütet.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Männern und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer KB 5-2005 bis zum 06. Februar 2006 erbeten an die unten stehende Adresse.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Generaldirektor der Staatlichen Museen unter der Rufnummer 030/266-2610 bzw. -2611.

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- I -
Der Präsident
Von-der-Heydt-Str. 16-18
10785 Berlin

Bewerbungsschluss: 06.02.2006

Quellennachweis:
JOB: academics / Zeit-Stellenmarkt (6 Angebote). In: ArtHist.net, 22.12.2005. Letzter Zugriff 17.12.2025. <https://arthist.net/archive/27774>.